

Vorbericht

1 Das wichtigste in Kürze

- Der Voranschlag basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.89 Einheiten;
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1.5 ‰ der amtlichen Werte;
- Der Neue Finanzausgleich im Kanton Bern bedeutet für uns netto eine Mehrbelastung von Fr. 60'000.--.
- Ein Teil des wachsenden Defizits ist „hausgemacht“. Die geplanten Nettoinvestitionen 2011 und 2012 bewirken einen Anstieg des Kapitalsdienstes (Zinsen und Abschreibungen) um Fr. 57'000.--.
- Wir rechnen mit einem Minderertrag aus Steuern der Juristischen Personen von Fr. 107'000.--.

2 Allgemeines

- Der **Verwaltungsaufwand der Spezialfinanzierungen** wird konsequent **intern verrechnet** und entlastet den Steuerzahler. Die **Schwellenkorporation** bezahlt Verwaltungskosten von Fr. 8'000.--. Für die Vermittlung der Tageskarten Gemeinden wird ein Verwaltungskostenbeitrag von Fr. 2'250.-- gutgeschrieben.
- Die Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser erfolgen zu 60 %.
- Die Beiträge an die **Lastenverteilungssysteme** basieren auf der vom Kanton zur Verfügung gestellten Planungshilfe. Die Umstellung auf den neuen Finanz- und Lastenausgleich im Kanton bringt nebst einer gewissen Ungenauigkeit vor allem eine grosse Umschichtung innerhalb der Konten und Funktionen. Per Saldo resultiert die eingangs erwartete Schlechterstellung von Fr. 60'000.-- .

3 Investitionen

Im Jahr 2012 sind folgende Nettoinvestitionen geplant:

Durch allgemeine Steuern finanziert:

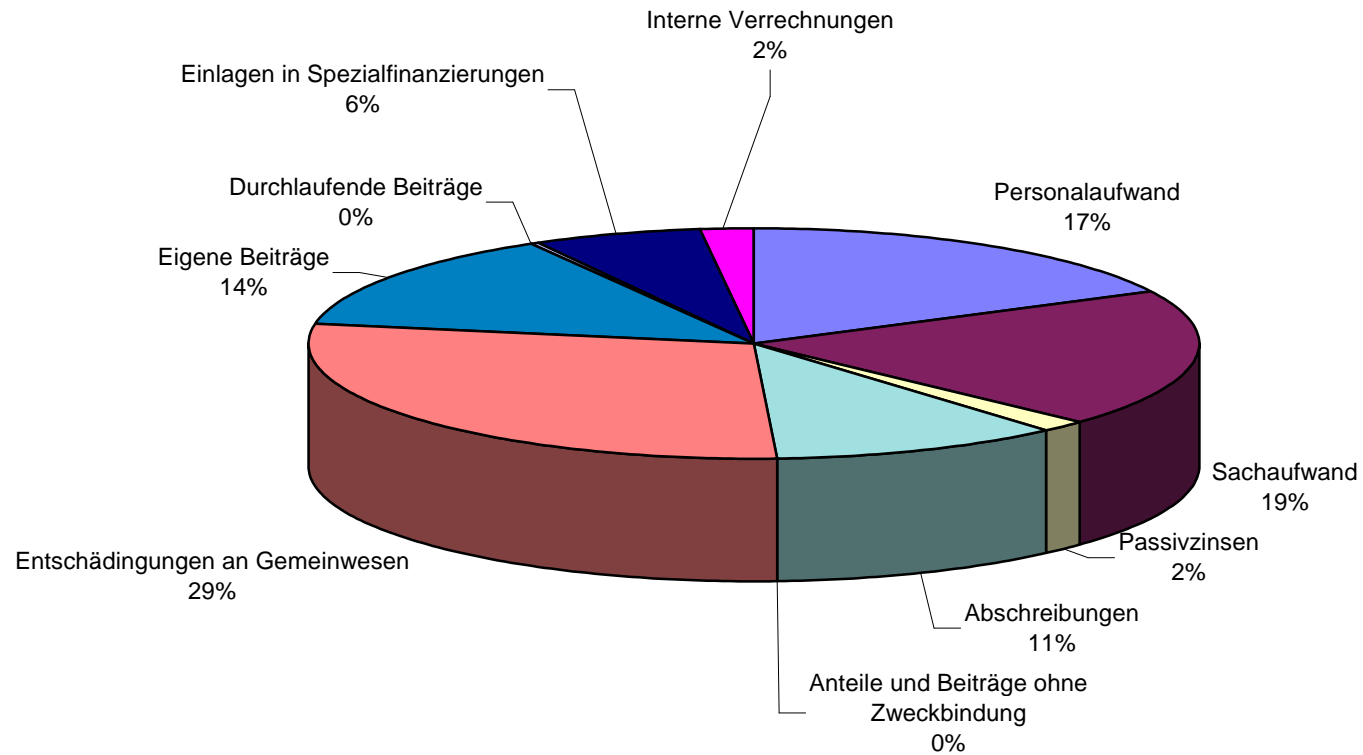
Sanierung Gemeindehaus	100'000.00
Motorspritze Feuerwehr	30'000.00
Sanierung Sportplatz Hasenlehn	210'000.00
Schülerpulte	109'000.00
Sanierung Steinbachstrasse (Zufahrt Steinbach)	45'000.00
Kommunalfahrzeug/Schneeräumungsfahrzeug	30'000.00
Sanierung Bahnhofstrasse	25'000.00
Beitrag Hofzufahrt Rothenfluh	94'000.00
Plattenweg Friedhof	70'000.00

Spezialfinanzierungen:
 Wasserversorgung
 Abwasserbeseitigung
 Abfallentsorgung

384'000.00
 85'000.00
 22'000.00

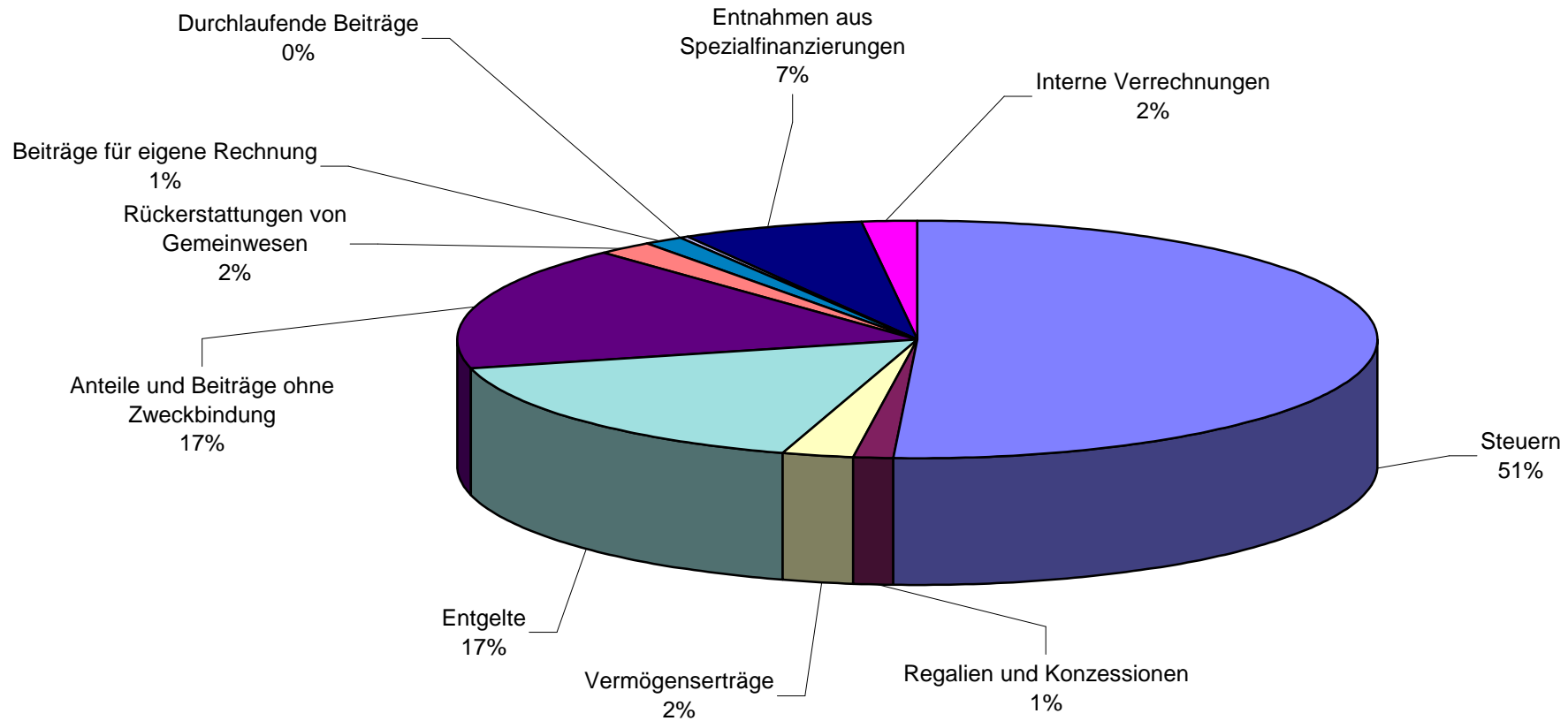
4 Übersicht nach Aufwandarten

Aufwand 2012



5 Übersicht nach Ertragsarten

Ertrag 2012



6 Erläuterungen zu den grösseren Abweichungen

Allgemeine Verwaltung



Das Archiv der Gemeindeverwaltung soll reorganisiert werden und die Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Gemeinde mit einer wirtschaftlichen und verträglichen Lösung umgesetzt werden. Im **übrigen Verwaltungsaufwand** sind dafür **zusätzlich Fr. 15'000.--** enthalten.

Öffentliche Sicherheit



Die **Funkausrüstung** der Feuerwehr soll **ergänzt bzw. ersetzt** werden. Für Anschaffung von Ausrüstungs- und Korpsmaterial werden **zusätzlich Fr. 20'000.--** in den Voranschlag eingestellt.

Zum **Rechnungsausgleich der Feuerwehr** ist eine **Entnahme** aus der **Spezialfinanzierung** von **Fr. 27'600.--** vorgesehen.

Bildung



Nebst dem ordentlichen Liegenschaftsunterhalt müssen der Bühnenvorhang in der Mehrzweckanlage den Brandschutzbestimmungen angepasst und die Einrichtungen der Grossküche saniert werden. Weiter ist beim Schulhaus Hasenlehn ein Velounterstand zur Mietwohnung geplant. Es resultiert ein **Mehraufwand** für den **Unterhalt der Schulliegenschaften** von **Fr. 37'000.--**. Der Mehraufwand wird über die **Spezialfinanzierung entnommen**.

Unter Berücksichtigung der zu bezahlenden und eingehenden Schulgelder bleibt der **Besoldungsanteil an die Lehrerbekleidung nach neuer Finanzierung der Volksschule (NFV)** praktisch **unverändert**.

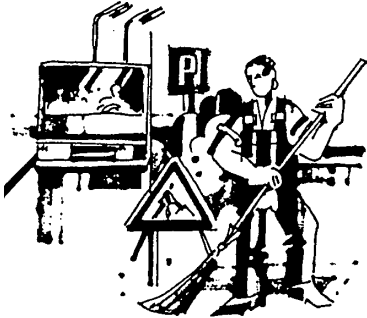
Soziale Wohlfahrt

Der **Gemeindeanteil** an den **Lastenausgleich Sozialhilfe** fällt im Vorjahresvergleich **Fr. 13'000.-- tiefer** aus.

**Verkehr**

Im Rahmen der Neuordnung des Finanz- und Lastenausgleichs (FILAG) **entfällt** der **Kantonsbeitrag** an die **Gemeindestrassen** im Betrag von **Fr. 140'000.--**. Dafür wird über den direkten Finanzausgleich neu ein Zuschuss für geografisch-topografische Lasten ausgerichtet.

Beim **Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentlicher Verkehr** wird ein **Anstieg von Fr. 11'000.--** erwartet.

**Umwelt und Raumordnung****Wasserversorgung**

Der Wasserzins beträgt Fr. 1.50 je m³. Der Wiederbeschaffungswert wird netto ausgewiesen, d. h. es werden die voraussichtlichen Subventionen abgezogen. Auf dem Wiederbeschaffungswert werden 60 % abgeschrieben, ausmachend Fr. 55'000.--. Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) soll um Fr. 1.-- auf Fr. 5.-- erhöht werden. Der bauliche Unterhalt und der übrige Verwaltungsaufwand werden auf das Notwendigste zurückgefahren. Der Verwaltungsaufwand wird neu auf die Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung aufgeteilt und entlastet die Wasserversorgung zusätzlich. Mit diesen Massnahmen resultiert ein voraussichtlicher Ertragsüberschuss von Fr. 22'200.-- .

Abwasserentsorgung

Im Gegenzug wird die Grundgebühr der Abwasserentsorgung je Belastungswert (BW) um Fr. 1.-- auf Fr. 6.-- reduziert. Der m³ von Fr. 2.40. bleibt unverändert. Entsprechend den tieferen Grundgebühren sinkt der Gebührenertrag um Fr. 45'000.-- . Trotzdem resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss von Fr. 3'800.-- .

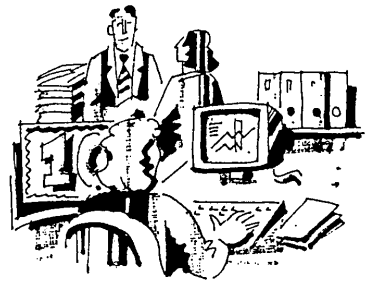


Abfallbeseitigung

Die Grundgebühr beträgt unverändert Fr. 80.-- für Einpersonenhaushalte bzw. Fr. 160.-- für Mehrpersonenhaushalte, zuzüglich Mehrwertsteuer. Ebenfalls die Mengengebühren bleiben unverändert. Bei einem leicht tieferen Gebührenertrag beträgt der voraussichtliche Ertragsüberschuss Fr. 15'700.-- .

Volkswirtschaft

Geplant ist ein **Fussgängerleitsystem**. Damit sollen sich ankommende Touristen, die zu Fuss unterwegs sind, in unserem Dorf besser zurechtfinden. Dafür wird ein Betrag von **Fr. 15'000.--** ins Budget eingestellt.

**Finanzen und Steuern**

Die Steueranlage bleibt mit 1.89 unverändert.

2012 ist der **Einkommenssteuerertrag** der natürlichen Personen optimistisch **Fr. 15'000.--** höher eingesetzt.

Die **Quellensteuern** werden **Fr. 12'000.--** nach unten korrigiert.

Die **Gemeindesteuerteilungen** werden **netto Fr. 32'300.--** höher budgetiert.

Die **Steuereinnahmen** aus **Gewinnsteuern juristischer Personen** fallen **Fr. 107'000.--** tiefer aus als im Vorjahresbudget.

Mit einem **Zuwachs von Fr. 15'000.--** werden die **Steuern aus Sonderveranlagungen** optimistisch eingesetzt.

Im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes muss **neu** der Gemeindeanteil **Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung** mit **Fr. 125'000.--** budgetiert werden.

Unter Berücksichtigung des im Aufgabenbereich 6 (Verkehr) wegfallenden Beitrages für die Gemeindestrassen ergibt sich ein **Minderertrag** des **Finanzausgleichs** von **Fr. 83'200.--** .

Entsprechend den geplanten Nettoinvestitionen der Jahre 2011 und 2012 fallen die **Abschreibungen** **Fr. 38'000.--** höher aus.

Trubschachen, 25. Oktober 2011

Gemeinderat Trubschachen
Der Präsident Die Sekretärin

Michel Seiler Irene Zürcher

Der Finanzverwalter

Theo Rügger